

# Die Neue Rechte und ihr Zwischentag

Kristian M. Rye

# Gliederung

- Neue Rechte?
  - wer? was?
  - politische Strategie
- Zwischentag
  - die Macher
  - Programm
  - Aussteller (Auswahl)
- Clip



# Wer ist die Neue Rechte?

- Junge Freiheit
  - Sezession/ Edition Antaios
  - Institut für Staatspolitik
  - Blaue Narzisse
- 
- rechtspopulistische Parteien
  - studentische Korporationen, v.a. Burschenschaften



# Was macht die Neue Rechte aus?

- nach eigenem Anspruch elitär
- intellektuell, theorieaffin
- distanziert sich oberflächlich vom NS
- Bezugspunkt ist die Konservative Revolution der 1920er Jahre
- Feind ist der linke Mainstream (Feminismus, Gleichberechtigung, political correctness, Multikulti et cetera)

➔ insgesamt antiegalitär

# politische Strategien



- Debatten und Diskurse
  - nach innen
  - Versuche den Mainstream nach rechts zu verschieben
- oft mittels Provokationen (z.B. Konservativ Subversive Aktion)
- Etablierung einer neurechten Hegemonie, inklusive Lifestyle, Literaturkanon et cetera
- evtl. neue rechte Partei oder die Identitären

➔ Kulturrevolution

# konservativer Kanon

- REICH 1.0 – Bamberger Reiter
- DIENST – Friedrich der Große
- DOOM – Spengler
- TAT – Stauffenberg
- KREIS – George
- CANTOS – Pound
- BOCK – Strauß
- SEYN – Heidegger
- POLITIK – Schmitt
- LINKS – Dutschke
- THINK – Weißmann
- TANK – Lehnert
- DROITE – Benoist
- RECHTS – Mohler
- FEMME – Kositzka
- NEXUS – Nolte
- ECCE – Nietzsche
- STAHL – Jünger
- 451 – Montag (aus: Fahrenheit 451)
- 1979 – Kracht
- IRRLICHT – Lichtmesz (Semlitsch)
- EGO NON – Kubitschek



# Zwischentag

- neu-rechte Medienmesse
  - Buchstände
  - Vorträge
  - Diskussionen
  - Kulturprogramm
- versammelt das who is who neu-rechter und extrem rechter Publizistik
- dient als Treffen zu Selbstverständigung und Vernetzung



# die Initiatoren und ihre Projekte



- Oberleutnant Götz Kubitschek (*Sezession, Edition Antaios*)
- Politik- und Kommunikationswissenschaftler Felix Menzel (*Blaue Narzisse; Zentrum für Jugend, Identität und Kultur*)
- Religions- und Geschichtslehrer Karlheinz Weißmann (*Institut für Staatspolitik*)



# Deutsche Gildenschaft

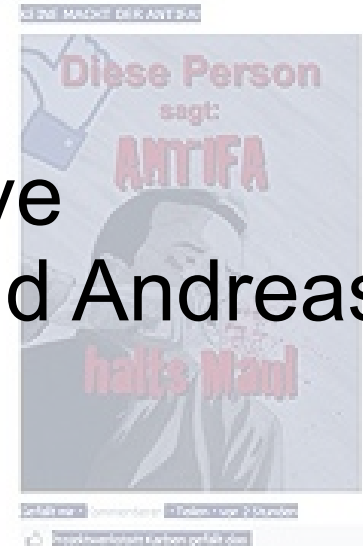


- sehr klein, sehr elitär, sehr rechts, keine Männerbünde, nichtschlagend
- Institut für Staatspolitik: JF-Autor und Historiker Karlheinz Weißmann (Göttinger Gilde), Götz Kubitschek (Heidelberger Gildenschaft)
- JF: Dieter Stein (Hochschulgilde Balmung zu Freiburg).



# Programm I

- Präsentation des Verlags Antaios mit Götz Kubitschek und Manfred Kleine-Hartlage zum Thema „Die liberale Gesellschaft und ihr Ende“
- Diskussion über den „Nationalsozialistischen Untergrund und den Prozeß gegen Beate Zschäpe“
- Podiumsdiskussion über konservative Bildungszentren mit Felix Menzel und Andreas Lichert (Projektwerkstatt Karben)



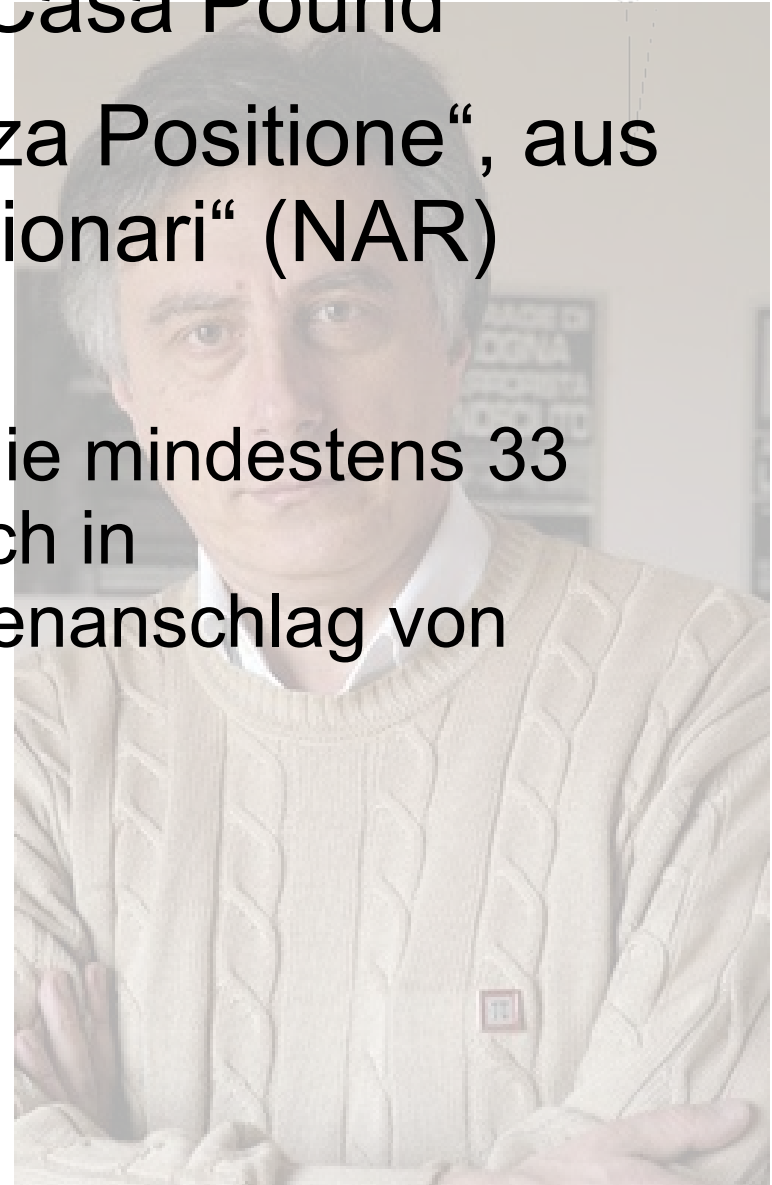
Wie sieht das Bild mit der von der Projektwerkstatt geforderten 'Bedingungslosen Ablehnung von Gewalt gegen Personen und Sachen' vereinbaren lässt?

# Programm II

- Podiumsdiskussion über die „Massen-Uni mit George Turner (ehem. Senator für Wissenschaft und Forschung Berlin) und Karlheinz Weißmann
- Podiumsdiskussion über die Zukunft der DB mit Michael Paulwitz (Schriftleiter Burschenschaftliche Blätter, B! Normannia Heidelberg, JF, Sezession) und Friedrich Engelke
- Podiumsdiskussion über die Identitäre Bewegung und „rechte“ Projekte in Europa u.a. mit Gabriele Adinolfi vom Centro Studi Polaris (I), Philippe Vardon (F) und Identitären (D, A)

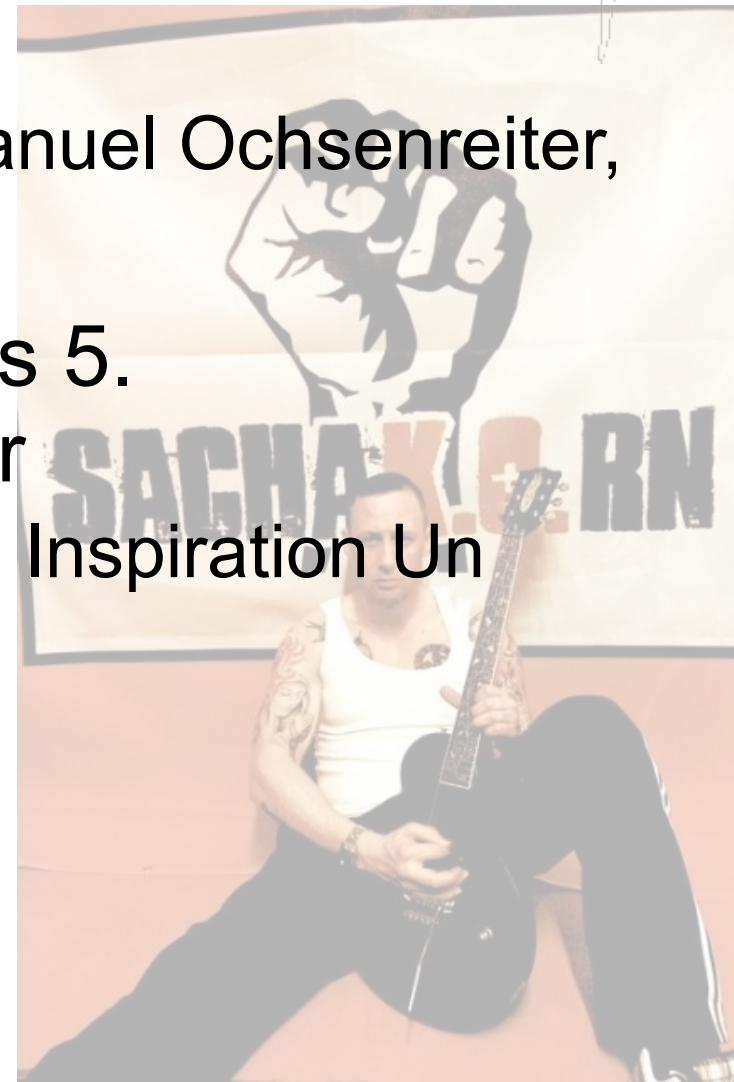
# Gabriele Adinolfi

- strategischer Kopf hinter der „Casa Pound“
- in den 70ern Gründer der „Terza Posizione“, aus der die „Nuclei Armati Revoluzionari“ (NAR) hervorging
  - Gruppe von Rechtsterroristen, die mindestens 33 Menschen ermordet hat und auch in Zusammenhang mit dem Bombenanschlag von Bologna steht (88 Tote)
- 20 Jahre französisches Exil
- jetzt wichtiger Rechtsintellektueller



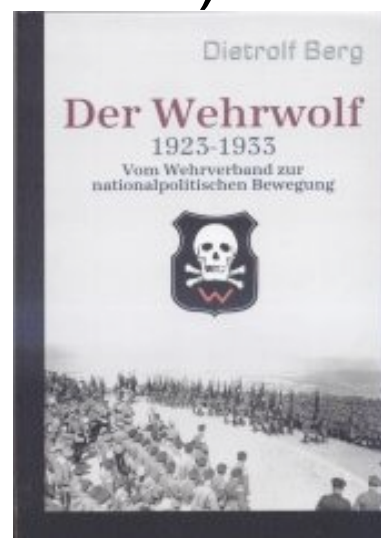
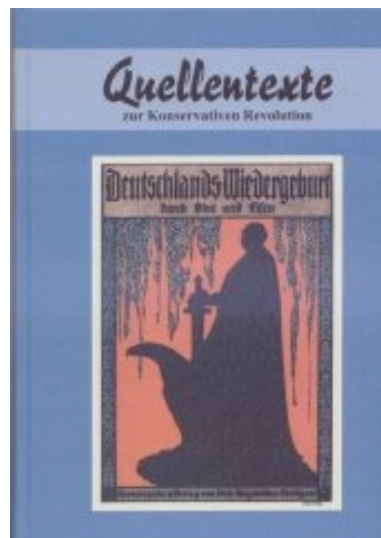
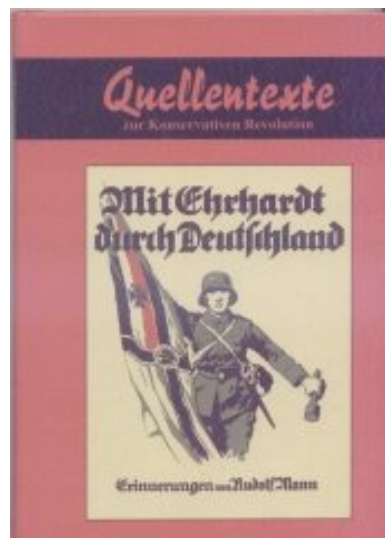
# Programm III (Kultur)

- Ausstellung des IfS „Konservative Revolution in Deutschland 1918 – 1932“
- Lichtbildvortrag über Syrien (Manuel Ochsenreiter, Zuerst!, vorher DMZ)
- westgermanischen Sprache des 5. Jahrhunderts mit Lesung kurzer westgermanischer Texte (Verlag Inspiration Unlimited)
- Konzert: Sacha Korn



# sonstige Aussteller

- Burschenschaftliches Spektrum (B! Germania Marburg, B! Gothia Berlin, DB, Allgemeiner Pennälerring)
- Vertriebenen Spektrum (Der Eckard, Verlag Inspiration Un Limited)
- Uwe Berg Verlag (verlegt Klassiker der Konservativen Revolution)



# Fazit

- Neue Rechte ist politisch ernstzunehmen und wird weitestgehend unterschätzt
- komplexes Politik- und Kulturkonzept und gute Verbindungen in bürgerlich konservative Kreise
- trotz Distanzierungen keine Berührungspunkte mit militanten Neonazis und NS-affinem Spektrum
- Bislang relativ wenig Strahlkraft über intellektuelle Zirkel hinaus

